



arago learning solutions

NEWSLETTER

Ausgabe 04/25

THEMEN U. A.:

- **SEMINARMANAGEMENT-SOFTWARE ANTRAGO SMART:**
30 JAHRE ERFAHRUNG FÜR 49,00 EUR IM MONAT!
- **E-LEARNING:**
FRÖHLICHES BEGRIFFE RATEN MIT ARAGO: SCORM VS. XAPI VS. CMI5
- **PILOTPROJEKT:**
WIR STELLEN SEMINARUNTERLAGEN PER DROHNE ZU!
- **WIR STELLEN VOR:**
BLICKPUNKT:BILDUNG – THEMEN, PERSPEKTIVEN, MEINUNGEN
- **PRÄSENS-UNTERRICHT:**
SPRECHEN OHNE WORTE – KÖRPERSPRACHE VERSTEHEN UND NUTZEN
- **KULTURTIPP:** VON HASEN, BUNTEN EIERN UND ÖSTERLICHEN RITUALEN

www.arago-learning.de

VORWORT

Geneigte Leserinnen, geneigte Leser,

»Honi soit qui mal y pense«, ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Dies ist das Motto des exklusiven, bis heute existierenden anglonormannischen Hosenbundordens. Der Orden geht auf Edward III. von England (1312 – 1377) zurück. Der Überlieferung nach verlor die Tanzpartnerin des Königs ihr Strumpfband. Unter dem Gelächter der Umstehenden nahm Edward galant das Strumpfband auf und legte es sich um. Dabei ermahnte er die Höflinge auf Französisch mit dem eingangs zitierten Satz.

Der 1. April ist nicht nur launisch und unbeständig. Er gilt auch als Schelmen-Monat. So ist der 1. April der Tag des Jahres, an dem so mancher selbsternannte Schelm sich einen Schabernack mit seinen Freunden, Kollegen oder der Familie erlaubt. Das Ganze ist auch als »in den April schicken« bekannt. Dieser Brauch ist sehr alt. In deutschen Landen ist er erstmals überliefert in einer Chronik des Jahres 1618 in Bayern.

Zurück zum Schelm, heutzutage eine Bezeichnung für einen Witzbold oder Spaßvogel, der auf scherzhafte Art das unmöglich Scheinende zu vollbringen vorgibt. Die ursprüngliche Bedeutung von Schelm ist jedoch eine ganz andere. Im 13. Jahrhundert war ein Schelm ein Todbringer, ein gefährlicher Ritter. Im Spätmittelalter wurde die Bedeutung des Wortes Schelm mit der Tätigkeit des Scharfrichters verbunden und auch zur Bezeichnung dieser Berufsgruppe. Schelme waren Angehörige eines zwar unverzichtbaren, aber verachteten Berufsstandes.

Erst im 19. Jahrhundert trat der Bedeutungswandel ein, und das Wort Schelm wurde im Sinne von Schalk oder Schäker verwendet. Die frühere Bedeutung klingt noch im adjektivischen Gebrauch des Wortes an. Wenn eine Person schelmisch

lacht, so ist das ein vielsagendes, kokettes Lächeln, hinter dem sich auch etwas Verschwörerisches verbergen kann. Soweit zum schelmischen Aspekt des Monats April, altdeutsch Ostaramond genannt. Das Lateinische darf nicht fehlen, apri-cus, der Sonnige, oder von aprire, da sich die Knospen öffnen.

In unserem Newsletter wollen wir weder launisch noch unbeständig sein. Ganz eindeutig wollen wir Ihnen lieber sonnige Unterhaltung mit manchmal auch schelmischen Aspekten bieten.

Mit der E-Learning-Ecke können Sie bei so manchem Partiegespräch glänzen. Sie müssen nur »SCORM«, »xAPI« oder »cmi5« erwähnen. Wir beschäftigen uns für Sie auch mit Körpersprache, dem Thema Bildungsmanagement-Software und stellen Ihnen unsere neue Schwesterpublikation »Blickpunkt:Bildung« vor. Die Kultur, wie kann es anders sein, berichtet von Hasen, bunten Ostereiern und österlichen Ritualen.

Lassen Sie uns mit Heinz Erhardt schließen, dessen Ausspruch »Was bin ich heute wieder für ein Schelm« zum geflügelten Wort wurde.

Bleiben Sie uns gewogen,

Ihr



Dr. Bernhard Walther

Vorsitzender des Aufsichtsrats



SEMINARMANAGEMENT-SOFTWARE ANTRAGO SMART: 30 JAHRE ERFAHRUNG FÜR 49,00 EUR IM MONAT!

VON DANIEL STÖCKEL
GESCHÄFTSFÜHRER

ANTRAGO und arago. Diese beiden Namen lassen eine enge Verbindung vermuten, die Ähnlichkeit ist aber reiner Zufall. **ANTRAGO** ist die Bildungsmanagement-Software der RR Software GmbH, ansässig in dem idyllischen Urlaubsort Hasselfelde, einem Ortsteil der Stadt Oberharz am Brocken.

Kein Zufall ist jedoch, dass wir Kunden, die sich auf der Suche nach einem Seminarverwaltungstool befinden, einen intensiveren Blick auf **ANTRAGO** seminar empfehlen, handelt es sich doch um eine, wenn nicht sogar um die leistungsstärkste Seminarmanagement-Software am deutschen Markt.

Pünktlich zur **LEARNTEC** stellt die RR Software GmbH ihre neue, webbasierte Lösung **ANTRAGO smart** vor. Wir konnten vorab mit Martin Binieck, dem stellvertretenden Leiter Marketing und Vertrieb, über die Geschichte von **ANTRAGO** und **ANTRAGO smart** sprechen.

Daniel Stöckel (DS): Martin, wir kennen uns bereits seit vielen Jahren. Ich hatte Euch damals über einen gemeinsamen Kunden kennengelernt. Wie es namentlich zu unserer arago Consulting gekommen ist, ist mir bekannt. Weshalb heißt Eure Seminarmanagement-Software **ANTRAGO**?

Martin Binieck (MB): Wir wollten vermutlich, wie Ihr auch, mit dem Anfangsbuchstaben A in Branchenverzeichnissen recht weit vorne stehen (lacht). **ANTRAGO** leitet sich aus der altgriechischen Bezeichnung »Andragogik« ab und steht passenderweise für die Wissenschaft der Erwachsenenbildung.

DS: Nicht nur die Ähnlichkeit unserer Namen verbindet uns, sondern auch der Umstand, dass unsere Unternehmen nur durch einen Zufall im Bereich der Erwachsenenbildung gelandet sind.

MB: Richtig. Bei unserer RR Software GmbH handelt es sich um ein IT-Unternehmen. RR steht für Ralf Rössler, unseren Gründer und nach wie vor Geschäftsführer der RR Software GmbH. Im Jahr 1996 suchte die BKK-Akademie eine Software zur Seminarverwaltung und fand nichts. Aus dieser Not heraus entstand im Zuge einer Auftragsprogrammierung die Software **ANTRAGO**.



Wenn Ihnen dieser Herr auf der LEARNTEC in Karlsruhe begegnet, sind Sie am richtigen Stand. Martin Binieck ist bereits seit 2012 Ansprechpartner für **ANTRAGO** und kennt die Lösungen der RR Software GmbH in- und auswendig.

DS: Und die BKK, Euer damals erster Kunde, ist nach wie vor an Bord ...

MB: ... worauf wir besonders stolz sind. Wir feiern im kommenden Jahr unsere 30-jährige Zusammenarbeit. Inzwischen sind weitere 250 Kunden hinzugekommen, ca. 4.000 Anwender vertrauen Tag für Tag auf unsere Software, über alle Branchen hinweg, von der DEKRA, über die Hochschule der Deutschen Bundesbank bis hin zur Bayerischen Verwaltungsschule.

DS: Bevor wir auf Eure neue Lösung **ANTRAGO smart** zu sprechen kommen, was zeichnet Eure

klassische Lösung ANTRAGO seminar aus? Weshalb haben sich Eure Kunden für Eure Software entschieden?

MB: Wir verfügen über eine enorme Erfahrung im Bereich der Seminarverwaltung. ANTRAGO ist unglaublich umfangreich. Das ist ein großer Mehrwert für unsere Kunden, aber auch mit Herausforderungen verbunden.

DS: Inwiefern?

MB: Wir können fast alle Anforderungen unserer Kunden abbilden. Der Leistungsumfang und die Funktionstiefe sind auch für mich immer noch beeindruckend. Das macht es aber auch sehr komplex.

DS: Und damit vermutlich aufwändig in der Einführung?

MB: Ja. Wir kalkulieren mit mehreren Monaten für die Einführung der Software.

DS: Wie stellt Ihr sicher, dass Eure Nutzer bei all den Funktionen den Überblick behalten?

MB: Neben unserem Support steht unseren Kunden jetzt auch unsere KI zur Seite: Wir haben kürzlich unsere eigene E-Learning-Plattform ANTRAGO Lernwelt veröffentlicht – inklusive unseres Chatbots ANTRAGONaut, basierend auf der OpenAI-API. ANTRAGONaut ist unser persönliches ChatGPT – trainiert auf über 15.000 Wissensquellen, darunter die Online-Hilfe, Handbücher, Videoanleitungen, die Support-Datenbank und interne Dokumentationen. So liefert er unseren Nutzern ad hoc präzise Antworten auf ihre individuellen Fragestellungen. Die Kunden sind wirklich begeistert. Und wir auch.

DS: Lass uns über Eure neue Lösung ANTRAGO smart sprechen. Wie unterscheidet sie sich von Eurer klassischen Lösung und an welche Zielgruppe richtet sie sich?



Neues Update für den ANTRAGONauten

Da sitzt er und beantwortet 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche die Fragen der Anwender: Der ANTRAGONaut wird, auch dank der Anfragen der Anwender, regelmäßig mit Wissen gefüttert.

MB: Mit ANTRAGO smart schließen wir eine Lücke. Bisher hatten wir für kleinere Seminaranbieter kein Angebot im Portfolio. ANTRAGO smart hat zwar nicht die Funktionstiefe unserer klassischen Lösung, in sie ist aber unser Best Practice-Wissen eingeflossen, unsere 30-jährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit vielen Seminaranbietern.

DS: Ich weiß, dass Eure klassische Lösung einen einmaligen Kaufpreis voraussetzt. Die Software gehört dann Euren Kunden, über die Grundkosten hinaus fallen nur noch Wartungskosten an. Wie habt Ihr die Preise bei ANTRAGO smart gestaltet?

MB: Die Grundkosten unserer klassischen Lösung sind eine Hürde für viele kleinere Seminaranbieter. Das ist bei ANTRAGO smart ganz anders: Wir bieten mit 49,00 EUR netto je Nutzer und Monat einen äußerst attraktiven Preis, der es sogar freiberuflichen Coaches ermöglicht, mit ANTRAGO smart ihre Seminarveranstaltungen zu verwalten. Und das Beste: wir haben es ganz

	ANTRAGO smart	ANTRAGO seminar
Funktionsumfang	Gezielter Funktionsumfang für eine einfache, schnelle Bedienung	Leistungsstärkste Seminarmanagement-Software am deutschen Markt
Einführungsdauer	keine	4 Monate
Technologie	Web-Anwendung	Desktop-Anwendung
Updates	monatlich	alle 6 Monate
Zielgruppe	Seminaranbieter mit einfachen Prozessen	Große Seminaranbieter mit komplexen Prozessen
Seminarverwaltung	✓	✓
Stammdatenverwaltung	✓	✓
Teilnehmendenverwaltung	✓	✓
CRM	✓	✓
E-Mail-Versand	✓	✓
Reporting	✓	✓
Abrechnung	✓	✓
KI-Unterstützung	✓	✓
Seminarplanung	● (folgt)	✓
Dozierendenmanagement	● (folgt)	✓
Räume und Ressourcen	● (folgt)	✓
Website-Anbindung	● (folgt im April 2025)	✓
Schnittstellen	● (folgt)	✓
Monatliche Updates und keine Einführungszeit im Vergleich zur klassischen Lösung ANTRAGO seminar. Die neue Lösung ANTRAGO smart können Sie unter https://www.antrago-smart.de/#probezeit 4 Wochen kostenfrei nutzen.		

bewusst so aufgesetzt, dass die Lösung innerhalb eines Tages genutzt werden kann.

DS: Wo finden unsere Kunden bei Interesse weitere Informationen zu ANTRAGO smart?

MB: Alle Informationen finden Sie auf unserer Website www.antrago-smart.de. Dort kann man ANTRAGO smart 30 Tage lang kostenfrei und unverbindlich nutzen – und direkt in die digitale Seminarverwaltung einsteigen. Eure Kunden können sich bei Interesse aber auch gerne persönlich an mich wenden, unter der E-Mail-Adresse marketing@antrago.de.

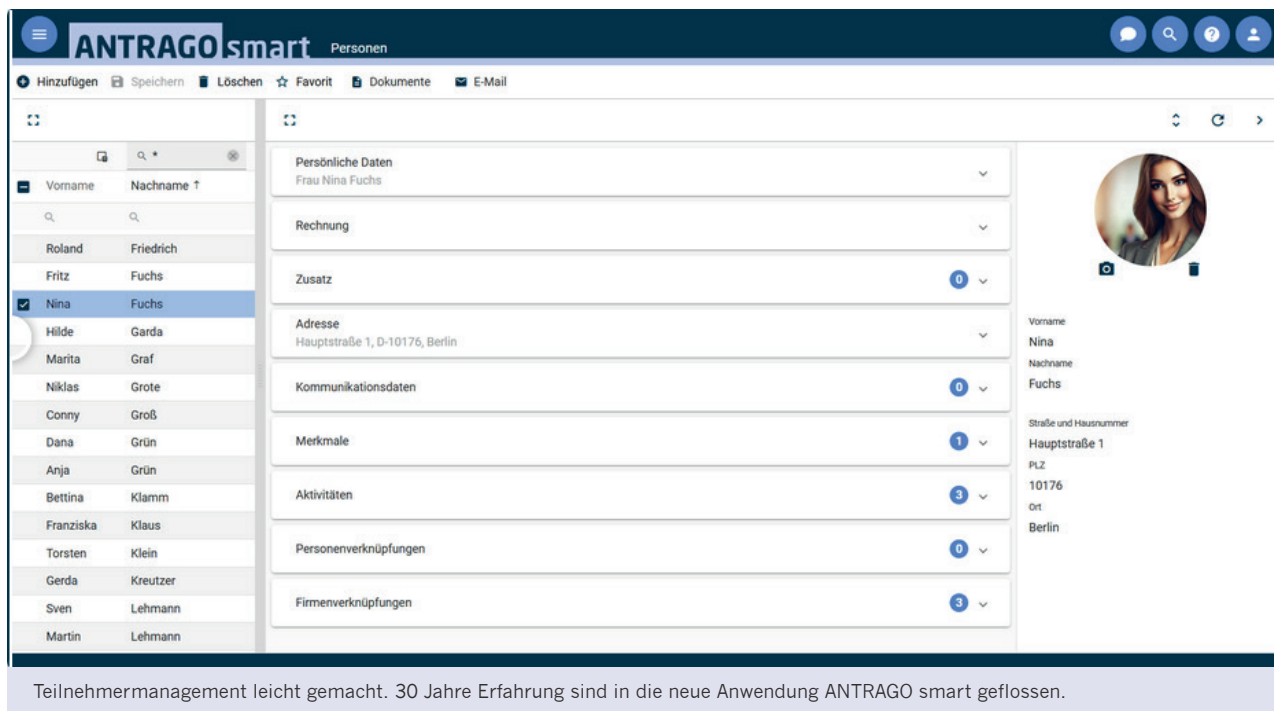
DS: Wer es noch ein wenig persönlicher mag, trifft Dich vermutlich auch auf der europaweit

größten Messe für digitale Bildung, der LEARN-TEC in Karlsruhe?

MB: Ja, wir sind dort vom 6. bis 8. Mai wieder mit einem eigenen Stand anzutreffen und werden unsere Lösungen persönlich vorstellen.

Für die Leser Eures Newsletters stellen wir gerne eine kostenfreie Eintrittskarte im Wert von 99,00 EUR zur Verfügung, die über den Link www.antrago.de/LEARNTEC angefordert werden kann. Wer unserem Gespräch bis hierhin gefolgt ist, gehört schließlich auch belohnt (lacht).

DS: Vielen Dank, Martin, dieses Angebot wird einer ganz sicher nutzen, ich (lacht). Ich freue mich auf unser Wiedersehen auf der LEARNTEC.



Teilnehmermanagement leicht gemacht. 30 Jahre Erfahrung sind in die neue Anwendung ANTRAGO smart geflossen.

Mit ANTRAGO kostenfrei auf die LEARNTEC 2025

ANTRAGO lädt Sie auf Europas größte Messe für digitale Bildung ein, die LEARNTEC in Karlsruhe. Vom 6. bis 8. Mai kommen Entscheider aus der Industrie, der Beratungsbranche, dem Handel und Vertrieb sowie aus Schulen und Hochschulen nach Karlsruhe, um sich zu den Möglichkeiten digitalen Lernens zu informieren und auszutauschen.

Sichern Sie sich unter <https://www.antrago.de/LEARNTEC/> Ihr kostenfreies Tagesticket im Wert von 99,00 EUR und lassen Sie sich das neue Seminarmanagementsystem ANTRAGO smart oder das klassische ANTRAGO seminar persönlich vorstellen.

E-LEARNING-ECKE

NEWS/ANREGUNGEN/BEISPIELE

FRÖHLICHES BEGRIFFE RATEN MIT ANTRAGO: SCORM VS. XAPI VS. CMI5

Vom 6. bis 8. Mai öffnet die Learntec, Europas bedeutendste Fachmesse im Bereich digitale Bildung, ihre Pforten. Wer plant, mit Anbietern für Learning Management Systemen ins Gespräch zu kommen, kann mit der Frage, welcher Standard für die Ver-

waltung von Lerninhalten und die Verfolgung von Lernfortschritten verwendet wird, Eindruck schinden: SCORM oder xAPI oder gar cmi5?

Wir machen Sie fit für den Messebesuch und beantworten Ihnen die Frage, was hinter diesen Standards steckt und was sie voneinander unterscheidet:

SCORM – Der Klassiker

SCORM (Sharable Content Object Reference Model) wurde erstmals im Jahr 2000 eingeführt und ist der etablierte Standard für die Bereitstellung und Verfolgung von Lerninhalten in einem LMS. SCORM

ermöglicht es, Kurse in standardisierter Form bereitzustellen und zu erfassen, ob ein Lernender den Kurs abgeschlossen hat, welche Punktzahl er erreicht hat oder wie viel Zeit er benötigt hat. Allerdings ist SCORM auf klassische LMS-Umgebungen beschränkt und kann nur begrenzt Daten außerhalb eines LMS sammeln. Zudem unterstützt SCORM keine modernen Lernformen wie mobiles oder adaptives Lernen und bietet keine Offline-Tracking-Möglichkeiten.

xAPI – Der moderne Nachfolger

xAPI (Experience API), auch bekannt als Tin Can API, wurde 2013 veröffentlicht und geht einen Schritt weiter. Es ermöglicht das Tracking von Lernaktivitäten über verschiedene Plattformen und Geräte hinweg – egal, ob E-Learning-Kurs, mobiles Lernen, VR-Training oder informelles Lernen am Arbeitsplatz. Alle Lernaktivitäten werden in einem sogenannten Learning Record Store (LRS) gespeichert, was eine flexiblere und umfassendere Analyse ermöglicht. Ein großer Vorteil von xAPI ist, dass es nicht zwingend ein LMS benötigt und auch Daten aus realen Anwendungen wie Simulationen oder Spielen erfassen kann. Obwohl xAPI viele Vorteile bietet, ist es in der Praxis noch nicht so weit verbreitet wie SCORM, da viele Unternehmen weiterhin auf bewährte SCORM-basierte LMS setzen.

cmi5 – Die nächste Entwicklungsstufe

Eine noch modernere Alternative ist cmi5. Dieser Standard wurde 2016 veröffentlicht und kombi-

niert die Flexibilität von xAPI mit der strukturierten Kursverwaltung von SCORM. cmi5 wurde speziell als xAPI-Profil entwickelt, um eine standardisierte Nutzung in LMS zu ermöglichen. Damit bietet es die Vorteile von xAPI in einem strukturierten Rahmen. Allerdings stellt cmi5 technische Anforderungen an LMS, was seine Verbreitung verlangsamt. Trotzdem eignet sich cmi5 besonders für Cloud- und mobile Lernumgebungen und ermöglicht eine noch bessere Integration in moderne Lernökosysteme.

Fazit

Während SCORM weiterhin weit verbreitet ist, bietet xAPI mehr Möglichkeiten für modernes, vernetztes Lernen. Wer zusätzlich eine strukturierte Verwaltung von Kursen benötigt, sollte sich cmi5 genauer ansehen. Die Wahl des Standards hängt stark von den spezifischen Anforderungen eines Unternehmens ab – SCORM bietet Einfachheit und breite Unterstützung, xAPI eröffnet neue Möglichkeiten für flexibles Tracking, und cmi5 kombiniert beide Ansätze in einer standardisierten Form. Unternehmen, die über klassische LMS-Kurse hinausgehen wollen, profitieren von den erweiterten Tracking-Möglichkeiten dieser neuen Standards.

In der nächsten Ausgabe beleuchten wir, wann sich der Einsatz von xAPI wirklich lohnt!



vom 1. April 2025

Pilotprojekt:

Wir stellen Seminarunterlagen per Drohne zu!

Die Logistik ist bereits heutzutage ein entscheidender Erfolgsfaktor, auch und insbesondere für unsere arago Consulting. Nur wer lieferfähig ist und seine logistischen Prozesse im Griff hat, wird von seinen Kunden als vertrauenswürdiger Partner angesehen.

Wir freuen uns daher sehr, dass Amazon Logistics unsere arago als Partner eines europaweit einzigartigen Pilotprojekts ausgewählt hat: Mit Beginn der Herbstsaison, am 1. September 2025, werden wir die Auslieferung der Seminarunterlagen an ausgewählte Hotels im Rhein-Main-Gebiet per Drohne vornehmen.

Die Wahl auf unsere arago fiel aus den folgenden Gründen:

- 1.** Wir versenden in Paketen mit lediglich zwei verschiedenen Verpackungsgrößen. Das reduziert die Komplexität.
- 2.** Das Gewicht unserer Sendungen liegt bei 2 bis maximal 25 kg. Ideal, um wichtige Rückschlüsse in Bezug auf Umwelteinwirkungen (Wind, Regen, Sonne etc.) gewinnen zu können.
- 3.** Wir sitzen im Herzen der Rhein-Main-Region, einem der wirtschaftlichen Ballungszentren Deutschlands. Die Tests können somit unter realen Bedingungen durchgeführt werden. Zudem bieten wir mit unserem großen Innenhof eine perfekte Lande- und Startgelegenheit für die Drohnen und die vorgesehene Teststrecke zwischen Frankfurt und Oberursel.

Besonders freuen wir uns über die Einbeziehung des Fraunhofer Instituts in das Projekt.

Die vom Fraunhofer Institut entwickelte Drohne mit dem Projektnamen FI-CH4 wird mit Methan betrieben. Sie wandelt das schädliche Methan (chemische Zusammensetzung CH_4) in den sauberen Treibstoff Methanol (CH_3OH).



Daniel Stöckel, Geschäftsführer arago Consulting:

» Wir freuen uns sehr auf die Kooperation mit Amazon Logistics und dem Fraunhofer Institut. Besonders begeistert mich der Nachhaltigkeitsaspekt des Projekts. Mit grünem Treibstoff von Frankfurts Feldern werden wir die Unterlagen bei unseren Kunden anliefern. Jede einzelne Kollegin und jeder einzelne Kollege leistet hierzu einen gewichtigen persönlichen Beitrag: Die Ernährung der arago-Mitarbeiter wird für die Zeit des Projekts von der veganen Spitzenküche des Frankfurter Restaurants »SEVEN SWANS« begleitet. Getreu dem Motto »A Circle of Life« des Disney-Hits »Ein König der Löwen« wird das Methan unter der Verwendung von auf Hülsenfrüchten und Kohlgemüse basierenden Mittagsmahlzeiten genau dort produziert, wo es auch benötigt wird. Voller Einsatz für unsere Kunden und damit der Umwelt und auch uns selbst etwas Gutes Tun: ein Win-Win-Win im allerbesten Sinne! «



PRÄSENS-UNTERRICHT: SPRECHEN OHNE WORTE – KÖRPERSPRACHE VERSTEHEN UND NUTZEN

VON DOMINIC STRONG
REDAKTION

dabei häufig zu bedenken, dass es auch darauf ankommt, wie man es sagt. **Denn Körpersprache ist eine der mächtigsten Kommunikationsformen überhaupt.** Sie ist universell und doch kulturell geprägt, instinktiv und doch beeinflussbar, ehrlich und doch manipulierbar. Während wir oft glauben, dass Worte das wichtigste Mittel zur Verständigung sind, verraten unsere Gesten, unsere Haltung und unsere Mimik oft viel mehr, als wir denken – und manchmal auch mehr, als uns lieb ist.

Jede Person die schonmal eine Rede oder ein Referat gehalten hat kennt es: Man überlegt sich im Vorfeld genau was man sagt, wägt eine Formulierung gegen die Andere ab und vergisst

Ein klassisches Beispiel für unbewusste Körpersprache ist das sogenannte Spiegeln. Menschen neigen dazu, die Körperhaltung und Bewegungen

ihres Gegenübers nachzuahmen, wenn sie sich wohlfühlen oder eine Verbindung aufbauen wollen. Das geschieht oft in Gesprächen zwischen Freunden oder Partnern. Zwei Menschen lehnen sich zur gleichen Zeit vor, greifen fast synchron zum Glas oder verschränken die Arme im gleichen Moment. **Dieses Phänomen geschieht unterbewusst und signalisiert unbewusst Sympathie.** Es lohnt sich beim nächsten Restaurantbesuch darauf zu achten. Sie werden verblüfft sein, wie häufig sich dieses Phänomen ausmachen lässt, wenn man sich ihm bewusst ist.



Besonders subtil ist auch die Beinhaltung einer Person. **Wer zum Beispiel im Gespräch die Füße in Richtung seines Gesprächspartners zeigt, signalisiert Aufmerksamkeit und Interesse.** Wer hingegen die Füße abwendet – auch wenn der Oberkörper noch zugewandt ist – zeigt oft unbewusst, dass er das Gespräch beenden oder sich zurückziehen möchte. Das ist ein guter Trick um zu erkennen, ob jemand echtes Interesse an einem Gespräch hat oder lediglich aus Höflichkeit bleibt.

Auch die Art und Weise, wie Menschen Raum einnehmen, verrät viel über ihre Persönlichkeit und ihr aktuelles Empfinden. In der Psychologie spricht man von »expansiver« und »kontraktiver« Körpersprache. Eine Person, die sich

aufrecht hinsetzt, die Beine locker stellt und die Arme nicht verschränkt, strahlt Selbstbewusstsein und Offenheit aus. Eine Person, die hingegen die Schultern einzieht, sich klein macht oder ständig an ihrer Kleidung herumzupft, zeigt oft Unsicherheit oder Unwohlsein. In westlichen Kulturen gilt es oft als Zeichen von Dominanz, wenn jemand mit breit gespreizten Beinen sitzt oder sich auf dem Tisch abstützt. In asiatischen Kulturen hingegen wird ein eher zurückhaltendes Verhalten bevorzugt, um Respekt gegenüber dem Gegenüber zu zeigen.

Ein weiteres spannendes Beispiel ist die sogenannte »Mikromimik«.

Während große Gesten leicht erkennbar sind, verraten winzige Muskelzuckungen im Gesicht oft echte Emotionen, die jemand zu verbergen versucht. Paul Ekman, ein führender Wissenschaftler auf dem Gebiet der Mimikforschung, fand heraus, dass bestimmte Gesichtsausdrücke universell sind, unabhängig von Kultur oder Sprache. Überraschung, Wut, Angst und Freude sind auf der ganzen Welt gleich erkennbar. Allerdings sind die sozialen Regeln, wann und wie diese Emotionen gezeigt werden dürfen, stark kulturell geprägt. In Japan ist es beispielsweise unhöflich, negative Emotionen offen zu zeigen, weshalb Menschen dort

oft mit einem Lächeln reagieren, selbst wenn sie sich eigentlich unwohl fühlen.

Sie sehen: Die Welt der Körpersprache ist faszinierend und komplex. Sie kann uns häufig hinter's Licht führen, doch wer sie beherrscht kann Interessantes aus seinen Mitmenschen lesen, was Anderen häufig verborgen bleibt. Doch Vorsicht! Nicht jede verschränkte Armhaltung bedeutet Ablehnung und nicht jedes Lächeln ist echt. **Wer lernt, zwischen den Zeilen der Körpersprache zu lesen, erhält einen unschätzbaren Vorteil im täglichen Leben – ob im Beruf, in sozialen Situationen.** Die arago Consulting empfiehlt: Wenn Sie sich der adäquaten Körpersprache im Moment nicht bewusst sind, einfach nett lächeln und winken.



WIR STELLEN VOR: BLICKPUNKT:BILDUNG – THEMEN, PERSPEKTIVEN, MEINUNGEN

VON DANIEL STÖCKEL
GESCHÄFTSFÜHRER

Wir freuen uns sehr, Ihnen die erste Ausgabe unseres neuen Bildungsnewsletters mit dem treffenden Titel »Blickpunkt:Bildung« vorstellen zu dürfen.

Die Schwerpunkte unserer neuesten Publikation bilden aktuelle Themen der beruflichen und allgemeinen Bildung. Insbesondere werden inhaltliche, methodische und digitale Innovationen vorgestellt und grundlegende Fragen zur Rolle des Lernens in der Bildung behandelt.

Neben Meldungen und Kurzreportagen dürfen Sie sich auch auf ausgewählte Porträts und Interviews mit Bildungsverantwortlichen aus allen Branchen freuen.

Unser kostenfreier neuer Newsletter erscheint dreimal jährlich, in digitaler und gedruckter Form. Für die redaktionelle Betreuung konnten wir mit Herrn Dr. Friedhelm Rudolf, Mitglied des Beirats der arago Learning Solutions, einen anerkannten Bildungsexperten gewinnen.

In der ersten Ausgabe erfahren Sie unter anderem ...

... was es mit dem Thema PowerLearning 3.0 auf sich hat.

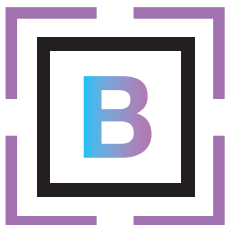
... wie Dr. Jan Glockauer, Vorstand der TRIWO AG, die künstliche Intelligenz in der Bildung einschätzt.

... weshalb Lernleistungen und Fähigkeiten in der IHK-Welt mit Open Badges transparent, verifizierbar und fälschungssicher dokumentiert werden.

Die erste Ausgabe der Blickpunkt:Bildung können Sie unter:

https://t1p.de/Blickpunkt_Bildung abrufen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.



BLICKPUNKT:BILDUNG

Themen

Perspektiven

Meinungen



SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Unser Schnappschuss des Monats zeigt unseren Kollegen Dominic Strong, wie er einen unserer Kunden interviewt.

Wen er interviewt, weshalb er ihn interviewt und wo er ihn interviewt, bleibt unser Geheimnis, bis der Film final geschnitten ist.

Nur so viel sei verraten: Das Interview ist Teil einer kleinen Filmreihe, die wir mit weiteren Kunden im März gedreht haben.



KULTURTIPP: VON HASEN, BUNTEN EIERN UND ÖSTERLICHEN RITUALEN

VON SONJA ALEXANDER
REDAKTEURIN

Jetzt stehen sie wieder in den Schaufenstern und Supermarktregalen: Schokoladenhasen, bunt bemalte Eier, Lämmer und Co. Sie kündigen die Osterzeit an. Eier wurden schon im alten Ägypten kunstvoll dekoriert. Sie galten als Symbole der Fruchtbarkeit. Hasen, eine sehr nachwuchsorientierte Spezies, unterstanden der keltischen Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostara. Dar- aus entstand wahrscheinlich der Name »Ostern« für das Auferstehungsfest Christi. Die Bürde der Lieferung der Ostereier teilt sich der muntere Hoppler übrigens. In Tirol unterstützt ihn der Hahn, in der Schweiz der Kuckuck und in Thüringen Meister Adebar. Es gibt eine Vielzahl regiona- ler Osterbräuche.

FRÜHLINGSFEST AUF DER EHRENBURG

Eine steile Serpentinestraße schlängelt sich von der kleinen Gemeinde Brodenbach an der Mosel hinauf zur Burg Ehrenburg. Trutzig thront das gut erhaltene, beeindruckende Bollwerk hoch oben auf dem Felssporn. Von hier bieten sich einmalige Aussichten auf die Mosellandschaft



»Wohlan, es sei« heißt es alljährlich zur Osterzeit, wenn sich das Tor des 850 Jahre alten Anwesens öffnet, um Gäste zum Frühlingsfest zu empfangen.

mit ihren zahlreichen Weinbergen und den weit- läufigen Wäldern des Hunsrücks. Sehr Sportliche können die Burg auch zu Fuß erklimmen. Über 18 Kilometer führt der Bergschluchtenpfad mit steilen An- und Abstiegen zur mittelalterlichen Spornburg. Die Stauferburg erlebte eine wech- selhafte Geschichte, bis sie im Jahr 1991 in Pri- vatbesitz übergang. Heute wird ein Teil der Burg auch als Hotel genutzt. »Wohlan, es sei« heißt es alljährlich zur Osterzeit, wenn sich das Tor des 850 Jahre alten Anwesens öffnet, um Gäste zum Frühlingsfest zu empfangen. Groß und Klein wird dort einiges geboten. Gestärkt mit traditionellen Gerichten, österlichen Leckereien und Getränken aus der Burgküche kann man seine Fähigkeiten beim Bogen- oder Katapultschießen unter Be- weis stellen. Allerlei Gewerke geben Einblick in ihr handwerkliches Können. Schauen Sie dem Schmied, dem Burgtöpfer, der Magd beim Filzen und dem Trog schnitzer über die Schulter. Rasch fühlt man sich in eine andere Zeit versetzt und bekommt ein Gefühl für das Leben hinter mächtigen Mauern und Türmen. Thelonius und Severin, mittelalterliche Spielleut', runden das Erlebnis musikalisch ab. Näheres zu dieser österlichen Frühlingsveranstaltung, die am 21. April 2025 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu besuchen sein wird, finden Sie unter www.ehrenburg.de.

GEORGIRITT IN TRAUNSTEIN IN OBERBAYERN

Sehr früh werden sie aufstehen, die Reiterinnen und Reiter im Chiemgau, am Morgen des Oster- montags. Sie werden ihre Pferde von vorne nach hinten durchstriegeln, den Staub mit der Kardät- sche entfernen, Hufe auskratzen, um dann Kopf, Mähne und Schweif durchzukämmen. Genüss- lich werden die Tiere diese Routine über sich er- gehen lassen, sie sind eine willkommene Massa- ge, meist verbunden mit Kuscheleinheiten und Leckerli. Und dann werden sie auch noch festlich mit bunten Bändern geschmückt, denn Ross und Reiter haben an diesem Tag etwas Besonderes vor. Alljährlich folgt man einer jahrhundertealten Tradition: dem Georgiritt. Dabei ziehen Reitpfer- de und Gespanne, historische Gruppen und Mu- sikkapellen zum Ettendorfer Kircherl hinauf. Dort werden die etwa 500 Kalt- und Warmblüter und



Wenn um 10 Uhr alle Kirchenglocken der Stadt läuten und der Herold seinen Stab erhebt, setzt sich der Festzug zu Ehren des Heiligen Georg in Bewegung.

alle Teilnehmer gesegnet. Die Pferdewallfahrt entstammt vermutlich einem heidnischen mittelalterlichen Brauch und wird erstmalig 1762 urkundlich erwähnt. In unserer hochtechnisierten Welt bringt sie uns heute wieder den Wert des Tieres in der Landwirtschaft ins Bewusstsein. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die Pferdesegnung um einen historischen Schwerttanz erweitert. Erstmals 1530 erwähnt, geht es beim Schwerttanz dem Winter an den Kragen. Die Traunsteiner Schwerttänzer schneiden dem Wurschtl (Winter) den Kopf ab. Dabei symbolisiert der Hauptmann der Tanzgruppe den Frühling, der dann einzieht. Aufgeführt wird der Tanz auf dem Stadtplatz in Traunstein um 9:30 Uhr und um 14:00 Uhr. Wenn um 10:00 Uhr alle Kirchenglocken der Stadt läuten und der Herold seinen Stab erhebt, setzt sich der Festzug zu Ehren des Heiligen Georg in Bewegung. Weitere Informationen zu diesem besonderen Brauchtumsfest im Chiemgau finden Sie unter www.traunstein.de

OSTERRÄDERLAUF IM LIPPISCHEN LÜGDE

Es sind archaische Bräuche, die schon vor vielen Jahrtausenden Menschen Feuer entfachen ließen, um das Winterende zu feiern. In den Schriften des Erzbistums Paderborn wurde erstmalig 1743 von Osterräderläufen berichtet. Der Generalvikar von Wydenbrück wollte sie seinerzeit abschaffen lassen. Sie wären zu laut und immer diese Ausschweifungen... Dies scherte die Bürger von Lügde nicht. Sie folgten weiterhin dem alten

Brauchtum und ließen brennende Holzräder in den Talkessel rollen. Seit 1902 dürfen Osterräder aus Sicherheitsgründen jedoch nur noch am Osterberg starten, damit die Bahnlinie nicht gefährdet wird. Der Decheverein veranstaltet seit über hundert Jahren diese Veranstaltung. »Deche«, der Begriff stammt aus dem Mittelalter und bedeutet Brauchtumswächter. Die Dechen haben in der Woche vor Ostern sechs Eichenholzräder im Flusswasser der Emmer gewässert, um sie damit vor den Flammen des Stroh zu schützen. Der Durchmesser eines solchen Rades beträgt 1,70 Meter, es ist 30 Zentimeter breit und wiegt etwa 250 Kilogramm – nach dem Wässern über 300 Kilogramm. Das langstielige Roggenstroh zum Ausstopfen der Osterräder wird eigens dafür angebaut und bis zum Dreschen im Dechenverein gelagert. 18 Bund Stroh werden pro Rad gebraucht, welches mittels Haselnussruten befestigt wird, eine von Generationen überlieferte Technik. Am Ostersonntag gegen 21:00 Uhr werden die entflammten Holzräder mittels einer langen Stange vom Osterberg abgestoßen und rollen lichterloh brennend ins Tal. Dabei hinterlassen sie Feuer Spuren am Hang, die langsam in der Nacht verglühen. Ein beeindruckendes und stimmungsvolles Schauspiel, was einer alten Volksweisheit zu Folge, auf eine gute Ernte hindeuten soll. Unter www.osterraederlauf.de finden Sie das detaillierte Programm dieser Veranstaltung.



Die entflammten Holzräder werden mittels einer langen Stange vom Osterberg abgestoßen und rollen lichterloh brennend ins Tal.

GEWINNSPIEL

Kein Aprilscherz: **Wir verzichten in diesem Monat zugunsten einer Einladung auf unser Gewinnspiel.** Unser Partner, die RR Software GmbH, stellt auf der diesjährigen LEARNTEC vom 6. bis 8. Mai die neue Bildungsmanagement-Software ANTRAGO smart vor und lädt Sie auf einen Besuch ihres Messestandes ein.

Sichern Sie sich unter <https://www.antrago.de/LEARNTEC/> Ihr kostenfreies Tagesticket im Wert von 99,00 EUR und lassen Sie sich das neue Seminarmanagementsystem *ANTRAGO smart* oder das klassische *ANTRAGO seminar* persönlich vorstellen. Wir wünschen Ihnen einen interessanten Tag auf Europas bedeutendster Fachmesse für digitale Bildung.

Auflösung Gewinnspiel März

Im vergangenen Newsletter wollten wir von Ihnen wissen, zu welchem Ergebnis unsere Kollegin in Lena Langensiepen in ihrer Masterarbeit gelangt ist: **Kann die Freud'sche Sprache der Psychoanalyse als Fachsprache angesehen werden oder nicht?**

Die korrekte und kürzest mögliche Antwort lautet: Nein!

Sie müssen uns an dieser Stelle bitte einfach glauben ;)

Wir wünschen der Gewinnerin viel Freude mit ihrem Wunschbuch.

BILDNACHWEISE

DECKBLATT

- @Pixabay

SEMINARMANAGEMENT-SOFTWARE ANTRAGO SMART: 30 JAHRE ERFAHRUNG FÜR 49,00 EUR IM MONAT!

- @RR Software GmbH
- <https://www.antrago-smart.de/>

E-LEARNING: FRÖHLICHES BEGRIFFE RATEN MIT ARAGO: SCORM VS. XAPI VS. CMI5

- @Adobe Stock

BLICKPUNKT:BILDUNG

- © arago Consulting

PILOTPROJEKT: WIR STELLEN SEMINAR- UNTERLAGEN PER DROHNE ZU!

- © arago Consulting

PRÄSENS-UNTERRICHT

- @Pexels

SCHNAPPSCHUSS

- © arago Consulting

KULTURTIPP

- Burg Ehrenburg https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/64/Ehrenburg_Mai.jpg
Madin, CC BY-SA 3.0 <<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>>, via Wikimedia Commons
- Georgiritt Traunstein in Oberbayern
© Richard Scheuerecker_2
- Osterräderlauf im lippischen Lügde
© Dechenverein Lügde



Redaktionsleitung

Simone Zipp
Tel. +49 (0) 69/957 39 09-0
E-Mail: info@arago-consulting.de

V. i. S. d. P.
arago Consulting GmbH
Frankfurt am Main
info@arago-consulting.de
www.arago-learning.de

